

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für Q1 2024

- 7,4 Mrd. USD Umsatz im ersten Quartal 2024, -20% (-18% bei kWk¹) gg. Vorjahr
- EBITDA im ersten Quartal 2024 bei 1,2 Mrd. USD, -34% (-26% bei kWk) gg. Vorjahr
- Ergebnis entspricht den Erwartungen für das erste Quartal 2024, Abbau der Lagerbestände bei Gross- und Einzelhändlern hält an
- Syngenta Group gibt neue Nachhaltigkeitsprioritäten, die fest in der Geschäftsstrategie verankert sind; Transparenz wird signifikant erhöht

29. April 2024 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2024 bekannt gegeben. Der Umsatz belief sich auf 7,4 Mrd. USD, was einem Rückgang von 1,8 Mrd. USD oder 20 Prozent (-18% bei kWk) gegenüber einem starken ersten Quartal 2023 entspricht. Das EBITDA ging im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahr um 34 Prozent (-26% bei kWk) auf 1,2 Mrd. USD zurück.

Der Umsatz im ersten Quartal 2024 wurde weiterhin durch den branchenweiten Abbau von Lagerbeständen bei Pflanzenschutzmitteln beeinträchtigt. Gross- und Einzelhändler haben wegen der kontinuierlich hohen Zinsen ihr Betriebskapital (Working Capital) heruntergefahren und ihre Bestände reduziert.

Als Reaktion auf die gesunkene Absatzmenge und das niedrigere Preisniveau in diesem Marktumfeld konzentrierte sich die Syngenta Group weiterhin auf Massnahmen zur Verbesserung der Effizienz und Produktivität. Die EBITDA-Marge betrug im ersten Quartal 2024 16,7 Prozent, verglichen mit 20,2 Prozent im ersten Quartal 2023.

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

Q1 2024

	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,4	9,2	-20%	-18%
EBITDA	1,2	1,9	-34%	-26%

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection, der rund 40 Prozent des Gesamtumsatzes von Syngenta Group beträgt, verzeichnete in einem kontinuierlich anspruchsvollen Marktumfeld für Pflanzenschutzmittel einen Rückgang.

ADAMA musste in einem schwierigen Marktumfeld für Zulieferer von Generika (Wirkstoffe ohne Patentschutz) Einbussen hinnehmen. Insbesondere der Geschäftsrückgang in den Regionen Asien-Pazifik (ausgenommen China) und Europa wirkte sich deutlich auf das Ergebnis aus.

Der Umsatz von Syngenta Seeds lag insgesamt 8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresquartals, wobei das Geschäft mit Gemüse-, Blumensaatgut sowie das Saatgutschäft in China starkes Wachstum ausweisen konnten.

Im Vergleich zum Rekordquartal des vorangegangenen Jahres sank der Umsatz von Syngenta Group China um 18 Prozent. Das Geschäft mit Saatgut legte weiter zu, wie auch das Geschäft mit Formulierungen von Markenprodukten dank der Markteinführung neuer Produkte. Der Umsatzrückgang in China konnte durch eine optimierten Produktmix und Kostensenkungen teilweise ausgeglichen werden.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

Q1 2024

	Q1 2024	Q1 2023*	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,4	9,2	-20%	-18%
Syngenta Crop Protection	3,2	4,2	-24%	-23%
ADAMA	1,1	1,3	-16%	-14%
Syngenta Seeds	1,4	1,5	-8%	-7%
Syngenta Group China	2,7	3,3	-18%	-15%
Konzernverrechnungen	-1,0	-1,1	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection ging im ersten Quartal 2024 gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal um 24 Prozent auf 3,2 Mrd. USD zurück.

Alle Regionen verzeichneten einen Umsatzrückgang, mit Ausnahme von **China**, wo der Umsatz um 14 Prozent stieg. Dies ist vor allem auf die starke Entwicklung bei Syngenta Biologicals und einer weiterhin grossen Nachfrage nach der ADEPIDYN® technology und TYMIRIUM® technology nach deren Einführung zurückzuführen. In **Nordamerika** ging der Umsatz um 44 Prozent zurück, da Kunden ihre Käufe bis zum Beginn der neuen Anbausaison zurückstellten. Der Umsatz in **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** ging um 24 Prozent zurück, in **Europa** um 28 Prozent. In **Lateinamerika** sank der Umsatz um 1 Prozent.

Im ersten Quartal 2024 erhielt Syngenta von der EU eine Wiedezulassung von Trinexapac für weitere 15 Jahre. Das Pflanzenschutzmittel bietet Landwirten eine langanhaltende Wachstumsregulierung und optimalen Lagerschutz für Getreidekulturen.

In Europa hat die angespannte Ertragslage der Landwirte tendenziell zu einem zurückhaltenden Beschaffungsverhalten bei Pflanzenschutzmitteln geführt.

*Die Aufteilung der Geschäftsbereiche in Vertrieb und regionale / sonstige Organisation innerhalb bestimmter Geschäftsbereiche wurde überarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in den Endnoten.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA sank im ersten Quartal 2024 um 16 Prozent auf 1,1 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** sank der Umsatz um 15 Prozent, in Lateinamerika um 18 Prozent. In **Nordamerika** sank der Umsatz um 9 Prozent, in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) um 24 Prozent und in **China** um 16 Prozent.

Im ersten Quartal führte ADAMA in den US-Bundesstaaten Nebraska und Colorado eine innovative Herbizidlösung zur Bekämpfung von Glyphosat-tolerantem Palmer-Amarant ein. Dieses aggressive Unkraut beeinträchtigt den Anbau von Zuckerrüben erheblich. Angesichts des dringenden Bedarfs an einem effektiven Herbizid erhielt das Produkt von der US-Umweltschutzbehörde eine Notfallzulassung.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds ging im ersten Quartal um 8 Prozent auf 1,4 Mrd. USD zurück, wobei Umsatz- und Gewinnsteigerungen in China und im Geschäft mit Gemüsesaatgut und Blumen deutlich niedrigere Umsätze in Asien, dem Nahen Osten und Afrika ausgleichen konnten.

In **Europa** sank der Umsatz aus dem Verkauf von Nutzpflanzen um 5 Prozent, in **Nordamerika** um 7 Prozent, in der Region **Brasilien** um 2 Prozent und in **Lateinamerika** (Nord und Süd) um 18 Prozent. In **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** sank der Umsatz um 51 Prozent, während er in China um 25 Prozent stieg. Der Umsatz mit **Gemüsesaatgut** stieg um 10 Prozent, während das **Blumengeschäft** um 5 Prozent zulegen konnte.

Im ersten Quartal 2024 wurde die Übernahme von Dafeng Seed in China abgeschlossen, wodurch das Maisportfolio von Syngenta erheblich erweitert wurde. In Brasilien kündigte Syngenta Seeds Field Crops die Erweiterung des Franchise-Modells an, um die Interaktion mit Landwirten zu verbessern und dadurch die Nachfrage zu steigern. In Europa wurde die erste gegen Gelbverzwergungsviren (BYDV) resistente Hybrid-Gerstensorte eingeführt, mit der Landwirte die Pflanzenkrankheit ohne den Einsatz von Neonic-Saatgutbehandlungsmitteln kontrollieren können.

Syngenta Vegetable Seeds ihrerseits hat im ersten Quartal eine erweiterte Forschungs- und Entwicklungsanlage in El Ejido, Spanien, sowie ein neues, hochmodernes Seed Health Lab in Hyderabad, Indien, eröffnet. Diese strategisch wichtigen Einrichtungen stärken die Fähigkeit von Syngenta, mit innovativem, hochwertigem Gemüsesaatgut schneller auf die Bedürfnisse der Landwirte reagieren zu können. Syngenta Vegetable Seeds unterzeichnete zudem eine exklusive globale Lizenzvereinbarung mit Emerald Seed Company, um das Portfolio an Zwiebelsaatgut, einer der weltweit wichtigsten Nutzpflanzen, zu stärken.

Syngenta Group China

Syngenta Group China sah im ersten Quartal 2024 einen Umsatzrückgang von 18 Prozent auf 2,7 Mrd. USD. Das robuste Wachstum im Geschäft mit formulierten Markenprodukten, Saatgut und Biodünger wurde durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunkenen Preise ausgeglichen. Zudem wurde das Geschäft durch die strategisch bedingten, niedrigeren Getreidehandelsaktivitäten beeinflusst.

Der Umsatz der Syngenta Group China mit **Saatgut** stieg um 25 Prozent. Im Pflanzenschutzgeschäft mit formulierten Markenprodukten stieg der Umsatz um 3 Prozent. Der Umsatz von **Sinofert** ging um 4 Prozent und von **Yangnong Chemical** um 32 Prozent zurück. Der Umsatz von **MAP** sank um 8 Prozent. Während das Geschäft mit Dienstleistungen deutlich ausgebaut wurde, ging der Handel mit Getreide um 55 Prozent zurück.

Nach der Zulassung der TYMIRIUM® technology im Jahr 2023 in China hat das Unternehmen die Markteinführung dieses innovativen und hochwirksamen Nematizids und Fungizids weiter vorangetrieben. Als Bodenanwendung bietet diese Innovation einen frühzeitigen Schutz für alle wichtigen Nutzpflanzen und ist mit zahlreichen Applikationsmethoden kompatibel. Sinofert schliesslich brachte drei neue Biodüngerprodukte auf den Markt, deren Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 19 Prozent anstieg.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Q1 2024

	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	7,4	9,2	52,2	63,1
Syngenta Crop Protection	3,2	4,2	22,7	28,8
ADAMA	1,1	1,3	7,5	8,7
Syngenta Seeds	1,4	1,5	10,0	10,5
Syngenta Group China	2,7	3,3	19,7	23,0
Davon MAP	0,3	0,3	2,2	2,3
Konzernverrechnungen	-1,0	-1,1	-7,7	-7,9
EBITDA	1,2	1,9	8,7	12,7

Neue Nachhaltigkeitsprioritäten

Syngenta Group hat heute ihre neuen Nachhaltigkeitsprioritäten für die gesamte Gruppe, einschliesslich ADAMA und Syngenta Group China, bekannt gegeben, und ersetzt damit ihre bisherigen Nachhaltigkeitsziele. Mit dem „Good Growth Plan“ hatte Syngenta im Jahr 2013 als eines der ersten Unternehmen der Branche einen umfassenden Nachhaltigkeitsplan eingeführt, der sich in den Folgejahren erfolgreich als Nachhaltigkeitskompass bewährte.

Die heute bekannt gegebenen neuen Prioritäten stellen Nachhaltigkeit in das Zentrum der Unternehmensstrategie der Gruppe und unterstreichen ihr kontinuierliches Engagement für nachhaltige Innovationen. Mithilfe dieses Ansatzes und klarer Ziele wird Nachhaltigkeit auf strategischer und operativer Ebene verankert, um langfristig Mehrwert zu schaffen:

- Priorität 1: „Höhere Erträge, geringere Auswirkungen“ durch Erhöhung der Produktivität im Agrarsektor bei gleichzeitiger Verringerung der Auswirkungen auf den Planeten durch nachhaltigere Technologien.
- Priorität 2: „Regeneration von Boden und Natur“ durch die Schaffung geeigneter Bedingungen für die Einführung regenerativer Methoden zur Steigerung der Produktivität der Landwirte und zur Verbesserung der Bodengesundheit, der Biodiversität und des Klimas.
- Priorität 3: „Zuwachs an Wohlstand im ländlichen Raum“ durch die Konzentration auf einkommensschwache und unterversorgte Landwirte und die Verbesserung ihres Zugangs zu Produkten, Know-how, Finanzmitteln und Märkten.
- Priorität 4: „Nachhaltige Produktion und Geschäftsprozesse“ durch die Verringerung der Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit und der Lieferketten, die Stärkung einer Kultur der Diversität und Inklusion und die Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden.

Die neuen Prioritäten stärken die Innovationskraft, leiten die Investitionen und Kooperationen der Gruppe und schaffen mit dem neuen Portfolio Sustainability Framework (PSF) ein neues Mass an Transparenz. Um mehr über die neuen Nachhaltigkeitsprioritäten der Syngenta Group, die spezifischen Ziele und das PSF zu erfahren, besuchen Sie bitte die Website [Sustainability Priorities](#).

Die Syngenta Group hat heute auch die ESG-Berichte der Syngenta Group und der Syngenta AG für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht.

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören.

Im Vergleich zur bisherigen Berichterstattung ist der Umsatz von Yangnong Chemical, einschliesslich der Exporte, vollständig in dem Ergebnis von Syngenta Group China enthalten und nicht wie bisher teilweise in den Pflanzenschutz-Bereichen der Gruppe, Syngenta Crop Protection und ADAMA. Darüber hinaus wurden die regionale Aufteilung von Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds sowie die Aufteilung der Sub-Geschäftsbereiche von Syngenta Group China geändert, um der veränderten Managementstruktur und dem angepassten Betriebsmodell innerhalb dieser Geschäftsbereiche Rechnung zu tragen. Um diese Änderungen konsistent darzustellen, wurden die Vergleichszahlen für 2023 angepasst; der Umsatz auf Gruppenebene bleibt unverändert.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres, sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USDollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsperformance verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder

nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten rund 60 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmittel erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Die Syngenta Group arbeitet mit Landwirten und Partnern an der Umsetzung von vier Nachhaltigkeitsprioritäten: Höhere Erträge, geringere Auswirkungen; Regeneration von Boden und Natur; Zuwachs an Wohlstand im ländlichen Raum; und Nachhaltige Produktion und Geschäftsprozesse. Die Umsetzung dieser Prioritäten basiert auf regenerativer Landwirtschaft, die die Bodengesundheit fördert und wiederherstellt, das Klima und die Biodiversität schützt und die Produktivität und Rentabilität der Landwirte steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem

Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.